

Pressemitteilung Badenweiler

Badenweiler Veranstaltungen & Highlights im Juni

Badenweiler Thermen & Touristik GmbH, - Veranstaltungsbüro - Kaiserstraße 5 – 79410 Badenweiler
Tel. 07632/ 799-410, Fax 07632/ 799-115, www.badenweiler.de btt.lesniak@badenweiler.de



1. bis 7. Juni 2009 im Kurhaus Badenweiler

„Schach dem Meister“ - 81. Badischer Schachkongress - Offene Badische Meisterschaften 2009 /

In diesen Tagen dreht sich alles um das königliche Brettspiel, worauf sich auf 64 Feldern König, Dame, Türme, Läufer und Bauer möglichst strategisch bewegen. Hierzu lädt der Badische Schachverband Schachfreunde aus aller Herren Länder ein. Ausgetragen wird dieses Turnier für Strategen und Denker vom 1. bis 7. Juni im Kurhaus Badenweiler in Zusammenarbeit zwischen dem Badischen Schachverband und dem Schachclub Badenweiler, unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Karl-Eugen Engler

Das Interessante daran ist, dass es ähnlich dem Deutschlandcup verschiedene Spielstärkengruppen gibt, so dass auch Hobby- und Freizeitspieler mitmachen können, ohne von den „Profis verhauen“ zu werden. Ebenso kann man über die volle Distanz (7 Tage) oder in dem kürzeren Turnier (nur 4 Tage) mitspielen. Der Badische Schachkongress also ist ein offenes Turnier, bei dem alle Schachspieler unabhängig von Wohnort und Vereinszugehörigkeit teilnehmen dürfen. Informationen und Anmeldungen können über die Internetseite des Badischen Schachverbandes vorgenommen werden. www.badischer-schachverband.de oder www.Baden-spielt-Schach.de.

Auskünfte erteilt auch der Vorstand des Schachklub- Badenweiler 1996 e.V., Antonio Raiola, Tel. 07632/ 823890, Ernst-Eisenlohr-Str. 10 - 79410 Badenweiler.

2. Juni / 20.15 Uhr / Kurhaus Badenweiler

Lessing – Goethe – Schiller; Drei Namen stehen für große Weltliteratur Szenische Lesung und Rezitationen mit dem Schauspieler und Theaterregisseur Heinz A.E. Schröter

Von der Ringparabel aus Lessings „Nathan der Weise“ über Goethes Gedichte und Zauberlehrling bis hin zu Schiller- Gedichten und die Ballade „Bürgschaft“ Gotthold Ephraim Lessing war der wichtigste deutsche Dichter der Aufklärung. Johann Wolfgang Goethe gilt als der bedeutendste deutsche Dichter und herausragende Persönlichkeit der Weltliteratur. Johann Christoph Friedrich von Schiller, Dichter, Dramatiker, Philosoph gilt als der bedeutendste deutsche Dramatiker und neben Goethe, Wieland und Herder ist er der wichtigste Vertreter der Weimarer Klassik. Ein Abend also – mit bedeutenden Schätzen der Weltliteratur und in aller bester und geleerter Gesellschaft.

Tickets zu 6,-/ 5,- € im Vorverkauf bei der Tourist- Information oder zu 7,-/ 6,- € an der Abendkasse.

Donnerstag, 4. Juni - 20.15 Uhr / Kurhaus Badenweiler

Das Abenteuer der Wahrnehmung Ein etwas anderer Vortrag und ein Kurs im Wundern

Haben Sie Lust auf ein Abenteuer der besonderen Art? Kommen Sie mit auf eine kleine Reise der Sinnes-Schulung und erleben Sie, wie Ihr tägliches Allerlei bunter wird.

Ruth Braunstein ist erfahrene Pädagogin und Textildesignerin, war lange in der Lehrerfortbildung tätig und beschäftigt sich seit Jahren mit der vielfältigen (Aus-)Wirkung von Lieblings-Kleidung, der ganz individuellen „2. Haut“. Sie gibt Kurse in <Ästhetik – die Kunst der Wahrnehmung>, in denen Sie z.B. die Hohe Schule des leeren Kleiderschranks kennen lernen oder in das große *KreaTief* eintauchen, selbst schöpferisch tätig werden und Ihre 2. Haut wachsen lassen können. Kontakt für weitere Informationen: HAUT-SACHE STOFF Werkstatt für Textildesign Ruth Braunstein , Tel: 07632/892189.

Freitag, 5. und Samstag 6. Juni , 20.15 Uhr –

Naturbühne/ bei ungünstiger Witterung Kurhaus Badenweiler

„Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing



Zum 280igsten male jährt sich in diesem Jahr der Geburtstag des wichtigsten deutschen Dichters der Aufklärung Gotthold Ephraim Lessing. Mit seinen Dramen und seinen theoretischen Schriften hat er die weitere Entwicklung der deutschen Literatur wesentlich beeinflusst. Sein letztes Werk „Nathan der Weise“ gehört bis heute zur Weltliteratur. Martin Lunz und sein Litera- Theater bringen lassen Sie eintauchen in die Geschichte. Lessings Drama ist heute, 230 Jahre nach seiner Entstehung und in einer globalisierten Welt unversöhnter Denkmodelle, aktueller denn je. Im Drama soll nicht der transzendente Gehalt der Religionen diskutiert, sondern die Aufgabe gezeigt werden, die dem Menschen hier auf Erden im Umgang mit dem Nächsten erwächst. Menschenliebe, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Mildtätigkeit und Erziehung hierzu werden von Lessing zum Kern des Humanitätsbegriffs gemacht. Lessing sieht allein in echter Herzensgüte das Wesen wirklicher Religiosität.

Eine Produktion des Litera- Theater Badenweiler - Es spielen: Cornelia Leuker, Charlotte Schelm, Jakob Eschenbach, Martin Lunz, Hanns-Heinrich Weitz, Musik: Shaffan Soleimann, Oud und Percussion. Informationen und Reservierungen über das Litera- Theater Badenweiler, Tel. 5746. Tickets zu 14,-/ 15,- € sind an der Abendkasse erhältlich.

7. Juni, 11.15 Uhr Sonntagsmatinée im großherzoglichen Palais

Duo Kess-Kess South meets North

Zwei Musiker aus verschiedenen Kulturkreisen begegnen sich und machen zusammen Musik. Pape Dieye spielt auf dem Ngoni (Einer Afrikanischen Lautenharfe mit 8 Saiten). Er ist Meister der Kess-Kess, spielt auf selbstgebauten Trommeln, dem Mbira, Sanza oder Daumenklavier. Seine Kompositionen haben ihre Wurzeln in der traditionellen Musik Senegals. Der Mensch im Alltag und Reflexionen über Leben und Natur sind Themen seiner Lieder. Er spielt virtuos die Instrumente der Nomaden wie Kongoma und Musikbogen (**Berimbau**). – H.P.Lindlar begleitet ihn auf seiner Gitarre und anderen Saiteninstrumenten und bringt eine von Jazz und Rock gefärbte Nuance in das Zusammenspiel. Seine solistischen Einlagen sind mehr als bloße Begleitung und sprechen eine ganz persönliche Sprache. Verschiedene Klang- und Rhythmuswelten treffen aufeinander und bilden den Sound von Kess-Kess.

Montag, 8. Juni / 20.15 Uhr Kurhaus Badenweiler

Vortrag im Rahmen des Treffpunkt Gesundheit Dr. Peter Düll
Die Thermal –Römer-Quelle Badenweilers - Zusammensetzung und Wirkung
des Wassers.

Dr. Peter Düll wird im Rahmen dieses Vortrages über die Entstehung der Mineral- und Thermalwässer, die Unterschiede dieser natürlichen Quellwässer und ihre Zusammensetzung und Wirkung referieren. U. a. wird Dr. Düll ebenso auf die Unterschiede der Thermalwässer und ihre Zusammensetzung eingehen, wie auf die benachbarten Heilbäder auf die spezielle Situation in Badenweiler. Karten zu 3,- / 4,- € sind im Kurhaus an der Abendkasse erhältlich.

Samstag, 13. Juni/ 19.30 Kurpark Badenweiler

Sinnesreise - Hören – Schmecken und Genießen!



Musik & Wein sind Seelenverwandte. Bei Wein und Musikkompositionen redet man gleichermaßen von leicht, schwer, rassig, feurig, berauschend und von guter Note. So treffen sich an diesem Abend **Musik & Wein** zum Genießergipfel mitten im Herzen des Kurparks. Zwei Meisterwerke laden ein zu wahren Glücksmomenten Die Rebhanglagen der Winzergenossenschaft **Auggen** - "Schäf" und "Letten" -, in begnadeter, sonniger Südlage gelegen, bescheren Genießern seit Jahrhunderten große Weine und den Besuchern dieses Abends Genuss unterm Sternenhimmel im Kurpark Badenweiler. Eine musikalische Wein- und Genussreise durch die sonnenverwöhnte Landschaft zu einem „Genießergipfel für die Sinne“.

Dienstag, 16. Juni / 20.15 Uhr - Kurhaus Badenweiler

Im Spiegel der Jahrhunderte



Vieles macht die Faszination Badenweilers aus. Geschichte und Tradition, Klima, Lage, Burg, Kurpark und Therme. 75 nach Christus entdeckten die Vasallen des römischen Kaisers die heilenden Quellen, dann um 1568 schrieb der kaiserliche Leibarzt, über die Thermalquellen und das Klima von Badenweiler – und nicht zuletzt wusste der der Großherzog, der hier der hier seine Sommer- und Ferienresidenz hatte, die Vorzüge die Heilbades zu genießen. Dr. Rudolf Bauert lädt ein zu einer Zeitreise durch zwei Jahrtausende. Fakten, Hypothesen und Anekdoten – Geschichte & Geschichten in Wort und Bild.

Samstag, 20. Juni / 19.30 Vogesenblick im Kurpark

Mitsommernacht

Ein Abend mit den Traumpaaren für Genießern. Sinnliche Genüsse mit Musik, Lyrik, kleinen Gaumenspielen und großen Weinen Markgräfler Mitsommernachtszauber im malerischen Ambiente - die Rheinebene zu Füßen, die Vogesen am Horizont.

Montag, 22.06. / 16.00 Uhr Kurhaus Badenweiler

Treffpunkt Gesundheit Vortrag Dipl. Oec. troph. Jutta Lorenzen
Schluss mit einem Tabu....und Nagelpilz ist doch behandelbar

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Heute Fußpilz, morgen Nagelpilz? Epidemiologische Daten zeigen auf, dass in Deutschland jeder Zweite mit Fußpilzsporen infiziert ist. Weiße, schuppige Haut an den Füßen ist dafür ein sicherer Hinweis. Der Pilz wandert von der Fußsohle zum Nagel. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füße. Die massive Zunahme der Fuß- und Nagelpilzinfektionen bestätigt diese Aussage.

Die Spezialisten unter den Infektionsforschern vom Toten Meer bieten eine wirksame, verträgliche Alternative auf Naturbasis. Die vorliegenden Evaluationserhebungen zeigen einen 100%igen Erfolg bei korrekter, systemischer, topischer Anwendungsweise nach 5-10 Tagen. Diese Erfolge sind in Deutschland weitgehend unbekannt. Dipl. Oec. troph. Jutta Lorenzen, Sylt, bietet die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fußpilz ausführlich zu informieren und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung zu erhalten.

Montag, 22. Juni - 20.15 Uhr / Kurhaus Badenweiler

Treffpunkt Gesundheit „Gesunde Zähne – ein Leben lang“
Dr. Christian Rupp, Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Ob jung oder alt: In jedem Alter sind gesunde Zähne eine Bereicherung. Der Zustand unserer Mundgesundheit hat einen wesentlichen Einfluss auf das Wohlbefinden und damit auch auf die Gesundheit unseres ganzen Körpers. Fortschritte in der Zahnheilkunde ermöglichen es, Zahn- und Munderkrankungen vorzubeugen, erfolgreich zu behandeln und Zähne ein ganzes Leben zu erhalten. Karten zu 3,- / 4,- € sind im Kurhaus an der Abendkasse erhältlich.

Dienstag, 23. Juni 20.15 Uhr / Kurhaus Badenweiler, Bühnensaal

Konzert mit der Trachtenkapelle Badenweiler

Sie ist die anerkannt älteste Trachtenkapelle Deutschlands. Ihre Tradition geht zurück auf das Jahr 1530. Zu verdanken den Schmelzmännern aus dem Bergbau, der Eisenschmelze in Oberweiler. Die Konzerte der Trachtenkapelle gehören zum guten Ton, zur musikalischen Tradition Badenweilers. freuen Sie sich auf ein Konzert im Zeichen des regionalen Brauchtums. Auf dem Programm stehen unter anderen Märsche und Polkas großer, unvergessener Meister. Zu hören sein werden aber auch moderne Kompositionen unserer Zeit und symphonische Arrangements für Blasorchester. Karten zu 6,- € / 5,- € mit Gästekarte / 4,- € Schüler und Studenten, sind an der Abendkasse erhältlich.

Mittwoch, 24. Juni / 20.15 Uhr Kurhaus Badenweiler

[Kosmetik & Wein - Schön mit Gutedel Vortrag und Demonstration mit Marija Maretic](#)

Am Mittwoch, den 29. April, 20.15 Uhr, können Sie im Vortragssaal des Kurhauses Badenweiler in einem Vortrag mit Demonstrationen erfahren, was sich hinter "Schön von Kopf bis Fuß mit gefrorenen Gutedel-Trauben" verbirgt. Referentin für diesen kosmetischen Vortrag ist die Visagistin und Autorin des Buches „Zurück zur Natur – schön mit gefrorenen Gutedeltrauben“ Marija Maretic". Kosmetik; Frauendomäne & auch Männersache, auch das wird an diesem Abend eindrucksvoll dargestellt.

Samstag, 27. Juni 2009/ 17.00 Uhr

Römische Badruine Badenweiler

[Zigeunerlieder und Liebeslied – Konzert des Schwarzwaldmusikfestivals](#) 🌸😊😊😊

Das Schwarzwaldmusikfestival 2009 geht in eine neue Runde. Seit vielen Jahren wecken die Festivalmacher auf hohem Niveau Begeisterung für die Musik. Das Festival mit seinen zahlreichen Konzertorten und Konzertpaten ist längst kein Geheimtipp mehr, sondern vielmehr eine kulturelle Institution mit hohem Ansehen für die Schwarzwaldregion.

In Badenweiler findet das diesjährige Konzert im Rahmen des Musikfestivals einmal mehr auf historischem Grund in der römischen Badruine statt. Der Kammerchor des Schwarzwald Musikfestivals ist als Neugründung aus dem großen Festivalchor hervorgegangen. Er wird erstmals im Rahmen des Festivals 2009 eigenständige Konzerte geben. Unter der bewährten Leitung unseres Chordirektors Werner Pfaff werden Freunde & Genießer uns unter dem Motto: „Best of Brahms“ auf ihre Kosten kommen. Auf dem Programm des Konzertabends in der Römischen Badruine Badenweiler stehen Brahms: Zigeunerlieder und Liebesliederwalzer und Anton Dvorak: Slwaische Tänze Mitwirkende: Kammerchor des Schwarzwald Musikfestivals sind Eva Chahouri/ Klavier; Frieder Egri/ Klavier und Werner Pfaff, Dirigent. Tickets zu 12,- € sind im Vorverkauf bei der Tourist- Information Badenweiler sowie an der Konzertkasse erhältlich. Informationen und Überblick über weitere Konzerte im Rahmen des Festivals über www.schwarzwald-musikfestival.de oder direkt bei der SMF Schwarzwald Musikfestival GmbH Festivalbüro, Frau Annette Giesen - Telefon: 07441/ 864 716 E-Mail: info@schwarzwald-musikfestival.de

Sonntag, 28. Juni 2009, 20.15 Uhr,

Naturbühne am Burgberg, bei Regen im Vortragssaal des Kurhause,

[„Stufen“ von Hermann Hesse Ein Portrait in Gedichten, Texten und Musik von Jutta Hoppe, Martin Lunz. Musik: Jutta Hoppe.](#)

Im poetischen Lebensbild **Stufen** zeigt sich Hermann Hesse als Schriftsteller, Erzähler und Sprecher. Durch Briefe, Autobiographisches, Gedichte und Prosa zeichnet er sein Lebensporträt in vier Stufen. Dabei stellen sich auch die Frauen dar, die im Leben des Dichters eine wesentliche Rolle spielten. Die musikalische Gestaltung besteht aus stimmungsvollen Improvisationen und Kompositionen für Violine, Gesang, Gopichand, Gong, Klangschale und Flöte. Gedichte und Texte erschließen sich somit den Zuhörenden in Sprache und Musik und werden dadurch tiefer erlebbar.

Allgemein;

Mai bis Oktober Freitag 17.00 – 18.00 Uhr

[Badenweiler – Weinprobe am Bammerthäusle](#)

Weinland Markgräflerland - Auf der Sonnenbank der Nation – auf berühmten Weinlagen, in Weindörfern mit einer langen Weinbautradition und Weinkultur, dort wo sich an den Hängen die Trauben mit einem besonderen Maß an "Sonnenenergie" aufladen, entstehen große Weine. **Genießen Sie und kosten Sie jeweils freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr unter fachkundiger Leitung die Geheimnisse der Markgräfler Weinkeller.**

Partner der dieser Weindegustationen sind die Winzergenossenschaften Auggen, Britzingen, Hügelheim, Laufen, die Bezirkskellerei Markgräflerland und die Erste Markgräfler Winzergenossenschaft Schleingen-Müllheim.

Anmeldungen bei der Tourist- Information Badenweiler, Ernst-Eisenlohrstraße 4 Tel. 07632/799-300 // touristik@badenweiler.de ist erforderlich. Kosten der Degustation - 5 Weinproben mit Brot // 7,50 € p. P.

Text und Bild zur
Römer- Tour, die jetzt wieder bis Oktober läuft.